

1. *Sieger* veröffentlicht im Internet seinen zweiseitigen 'Versuch' einer Paulus-Chronologie in Form einer Tabelle mit absoluten Jahreszahlen der christlichen Ära zu den Hauptereignissen im paulinischen Wirken u. Leben.⁴²⁵⁰ Aber wer erwartet hätte, daß ihm chronologische Erläuterungen und Begründungen gegeben würden, wie er zu seinen absoluten Datierungen gekommen wäre, der wird - bis auf eine Ausnahme - enttäuscht.⁴²⁵¹ Eine Tabelle wie die von *Sieger* würde ich zB als Zusammenfassung und Überblick am Ende einer Paulus-Chronologie erwarten und dort als normal empfinden. Mit der bloßen Reduktion auf einen tabellarischen Überblick bleibt *Sieger* nähere Begründungen und Erläuterungen schuldig. Er scheint entweder methodisch der Meinung zu sein, daß das Niederschreiben von absoluten Jahreszahlen in der christlichen Ära bereits eine 'Chronologie' darstelle, oder das neue Medium 'Internet' verleitet ihn dazu, nur kurze, bündige Thesen aufzustellen. Aber der Mangel läuft jedesmal auf das Gleiche hinaus: Es werden keine wissenschaftlichen Begründungen gegeben. Wenn dies wirklich alles ist und *Sieger* nicht doch noch unveröffentlichtes chronologisches Untersuchungsmaterial und Begründungen in der Hinterhand hält, würde ich diese seine Methode - Internet hin oder her - als das Ende und den Niedergang der chronologischen Wissenschaft

705 30 J., Formel Sieger	
Erscheinungen	2,5
in der Arabia	2
Syrien/Kilikien	11
in Antiochia	0,5
1. MR	2
in Antiochia	-
2. MR	3
in Antiochia	-
3. MR	5
Gefangenschaft	4
Spanien, Orient	?
Σ † Jesu - † Pauli	30
Tod Jesu	nC
Tod Pauli	nC

Pl-Chronologie, <i>Sieger 2000</i> (Internet)	
um 30 n. Chr.	Kreuzigung Jesu
32/33 n. Chr.	Bekehrung des Paulus
34/35 n. Chr.	erste Jerusalemreise
um 41 n. Chr.	Martyrium des Zebedaiden Jakobus, Einkerkering des Petrus und Petri Weggang aus Jerusalem
45/46 n. Chr.	im Herbst 45 wäre das Treffen in Jerusalem anzusetzen, das von Lukas zum Apostelkonzil ausgebaut wird
46 Frühj./ Sommer	erste Missionsreise; Zusammentreffen mit Kephas in Antiochien
48 Frühjahr Sommer Winter	Antiochenischer Konflikt Beginn der 2. MR, Syrien/Kilikien Phrygien / Galatien (vgl Gal 4,3)
49 Frühjahr Sommer Herbst	Paulus... n. Europa, Philippi /Saloniki (vgl Apg 16,11) Saloniki (Apg 17; 1Thess), Flucht über Beröa n. Athen Ankunft in Korinth (Apg 18,11). Hier bleibt er etwa eineinhalb Jahre (bis Frühjahr 51)
51/52 n. Chr.	Gallio ist Pokonsul in der Achaia - Diese Jahreszahlen sind sicher belegt und ein wichtiger Aufhänger der Pauluschronologie
51 Frühjahr Sommer Herbst Winter	Aufbruch nach Antiochien über Ephesus, gemeinsam mit Aquila und Priscilla. Die zweite Missionsreise endet von Antiochien über Galatien und Phrygien nach Ephesus. Beginn der dritten Missionsreise Sendung des Timotheus über Makedonien nach Korinth Paulus in Ephesus, Timotheus in Makedonien
52 Ostern Frühjahr Sommer Winter	Teile des 1. Korintherbrief[s] Anfragen der Korinther an Paulus Zwischenbesuch in Korinth Paulus in Ephesus und zwar in Todesgefahr
53 Frühj./ Sommer Winter	Paulus nach Makedonien dort wohl Teile des zweiten Korintherbriefes und Galaterbrief in Makedonien
54 Frühjahr Sommer Winter	Paulus in Korinth Abschluß der Kollekte in Korinth und Römerbrief Paulus weiter in Korinth
55 Frühjahr	Jerusalemreise. Ende der dritten Missionsreise
56-58 n. Chr.	Haft in Caesarea
58-60 n. Chr.	Römische Haft
60 n. Chr.	Martyrium, sofern Paulus nicht noch einmal freigekommen ist
62 n. Chr.	Martyrium des Herrenbruders Jakobus

⁴²⁴⁹ *Sieger*, Joerg: Versuch einer paulinischen Chronologie. Bruchsal 2000 (21.Mai). [Internet <http://www.joerg-sieger.de/bibel/nt/04-paulus/nt-64.html>]. (Ziel: "2000SiA")

⁴²⁵⁰ Ich habe seine Tabelle in einer Textbox dargestellt; vgl S. 1500 Nr. 704. - Am Schluß seiner Tabelle bringt *Sieger* zwar den Tod von Paulus (60 nC) und dem Herrenbruder Jakobus (62 nC), aber der Tod Petri (64 nC), mit dem das apostolische Zeitalter endet, fehlt.

⁴²⁵¹ Diese Ausnahme findet sich zum Jahr 51/52: "Gallio Prokonsul in der Achaia - Diese Jahreszahlen sind sicher belegt und ein wichtiger Aufhänger der Paulus-Chronologie." Merkwürdig ist der Plural. Meint *Sieger*, daß hier zwei mögliche Jahreszahlen, 51 und 52, vorliegen? Ich verstehe die Angabe 51/52 für Gallio so, daß sein Amtsjahr nicht mit dem römischen, am 1. Januar beginnenden Konsulatsjahr übereinstimmt. Gallio amtierte vom ca 1. Mai 51 bis 30. Apr 52 nC. Die Jahreszahl ist heute allgemein bekannt. Aber wieso die Gallio-Inschrift auf diese Jahreszahl in der christlichen Ära, die sie nicht (!) enthält, führt, wird in dieser 'Chronologie' nicht ausgeführt. Es wäre doch ein methodisch interessanter 'Versuch' gewesen, - wenn das von ihm angenommene Todesjahr Jesu '30 n.Chr.' nicht sicher belegt ist (weil allein das Jahr 51/52 sicher belegt ist!) -, allein von diesem sicheren Ausgangspunkt aus ohne Rücksicht auf ein angenommenes Todesdatum Jesu die relative Dauer der Zeitabstände in der Pl-Chronologie zu bestimmen. Warum er Jesu Tod ins Jahr 30 nC setzt, wird auch nicht näher ausgeführt.

ansehen wollen.⁴²⁵² Der 'Versuch' scheint mir absolut mißglückt. So kann man es mE methodisch in der paulinischen Chronologie nicht versuchen.⁴²⁵³ Wenden wir uns unter diesem allgemeinen Vorbehalt nun seinen absoluten Jahreszahlen der christlichen Ära zu:

2. Das Besondere an *Siegers* 'Chronologie' liegt in dem Jahr 45/46 für das Aposteltreffen in Jerusalem. Das ermöglicht *Sieger*, die erste Missionsreise mit einer Dauer von 2 Jahren **nach** dem Apostelkonzil anzusetzen.⁴²⁵⁴ Die zweite Missionsreise dauert gemäß seinen absoluten Jahreszahlen 3 Jahre, die dritte Missionsreise 4 Jahre, zusammen für alle drei Missionsreisen 2 + 3 + 4 = 9 Jahre, in seinen absoluten Jahreszahlen von 46 - 55 nC. Eine Begründung in der relativen, quantitativen Chronologie, warum er den einzelnen Missionsreisen Pauli diese unterschiedliche Dauer zumißt, suche ich vergebens.⁴²⁵⁵

3. Eine Begründung, a) ob er wirklich die Grundgleichung »2. JR = Gal 2,1 = Apg 11,30 = ApoKon = Hungersnot = Hungerhilfe = 4. Claudius = 43 nC« vertritt, und des weiteren eine Begründung b), warum er diese von mir vermutete Grundgleichung nicht mit dem Jahr 43 nC, sondern mit dem Jahr 45 verbindet, erhalten wir nicht.⁴²⁵⁶ c) Das Verhältnis der Grundgleichung zum Tod von Herodes Agrippa I (gest. mE am 29. Feb 44 nC),⁴²⁵⁷ warum das ApoKon in seiner relativen Chronologie **nach** dem Tod und **nicht vor** dem Tod von Herodes Agrippa stattgefunden habe, wird nicht bestimmt.

4. Der Wechsel von Felix auf Festus und das entsprechende antike Quellenmaterial bei Tacitus, Josephus, Euseb und Hieronymus wird nicht diskutiert. Die 3. MR dauert vier Jahre (51 - 55 nC) und endet - wie im Paradigma der Frühdatierung - 55 nC; die Jahreszahl wird aber nicht näher be-

⁴²⁵² Hat die Chronologie sonst die Aufgabe, überlieferte (antike) Ereignisse anhand von mitüberlieferten antiken Zeitmerkmalen in die uns geläufige Zeitrechnung (christliche Ära und gregorianischer oder julianischer Kalender) zu überführen, und so den möglichst exakten, zeitlichen Abstand bis auf unsere heutige Zeit zu ermitteln, so erfahren wir bei *Sieger* nichts über die überlieferten, christlichen oder außerchristlichen antiken Zeitmerkmale im Zusammenhang mit dem Leben und Wirken Pauli. Auf welchen Wegen er die antiken Daten auf den christlichen Kalender und die christliche Ära reduziert hat, ist leider weder einsehbar noch nachvollziehbar. - Allerdings steht er damit nicht allein da: Der einzige, der dieses Problem wenigstens an einem einzigen Beispiel angeht und vor Augen führt, ist *Lütgehetmann* 1998 in bezug auf antike Daten, die gemäß der Olympiadenära datiert werden.

⁴²⁵³ Jeder Forscher hat seinen eigenen methodischen Zugang zur Paulus-Chronologie; hier liegt mE gar keiner vor. Vgl zu den verschiedenen, mehr oder minder gelungenen methodischen Zugängen die Anmerkungen S. ? A ?, S. ? A ?, S. 1285, 1293, 1294, 1302, 1308, 1327, 1354 A 3597, 3622, 3624, 3651, 3674, 3734, 3820, S. 1354, 1355, 1386, 1406, 1425, 1426, 1427 A 3821, 3828, 3899, 3955, 4019, 4030, 4032, S. 1380, 1432, 1461, 1463, 1464, 1477, 1490 A 3886, 4044, 4136, 4145, 4150, 4174, 4214 und S. 1501 A 4253.

⁴²⁵⁴ In einem größeren Exkurs im Anhang zu meiner Besprechung von *Gnilka* 1997 habe ich die relative zeitliche Folge 'erst Apokon, dann 1. MR' versucht, mit 30 Unterpunkten zu begründen. Bei *Sieger* finde ich keinen der von mir genannten Punkte; es bleibt offen, ob er eventuell andere Begründungen gibt; sicher ist nur, daß er keine Begründungen anführt.

⁴²⁵⁵ Zur relativen chronologischen Reihenfolge '1. MR nach dem Apostelkonzil' vgl den Exkurs S. 1447 - 1458 (im Anhang zu m. Bespr. v. *Gnilka* 1997). Eine Autorenliste mit Namen derjenigen, die die gleiche relative Chronologie vertreten, findet sich S. 1453 Textbox Nr. 691. Vgl außerdem die Anmerkungen S. ? A ?, S. ? A ? und S. 1249, 1284, 1423, 1445, 1454, 1501, 1669 A 3497, 3593, 4006, 4081, 4113, 4255, 4625.

⁴²⁵⁶ Gemäß der Apostelgeschichte lag die 2. JR Apg 11,30 **vor** der Verfolgung durch Herodes Agrippa (Apg 12,1-7) und die Verfolgung lag **vor** dem Tod von Herodes Agrippa (Apg 12,20-23). Außerdem fand die Hungersnot in Palästina sehr wahrscheinlich in den Anfangsjahren der Regierung von Claudius, aber auch noch zu Lebzeiten bzw vor dem Tod von Herodes Agrippa statt. Eine Diskussion dieser relativen zeitlichen Folge vermisste ich bei *Sieger*.

⁴²⁵⁷ Wie lange regierte Herodes Agrippa I.? Wann fing er an? Wann starb er? Welche Quellen verbinden über welche Synchronismen die angenommene Regierungszeit des jüdischen Königs mit der antiken römischen Chronologie? Wie 'sicher' ist die Chronologie dieses Königs? Diese Fragen werden in *Siegers* 'Chronologie' nicht gestellt, nicht erörtert und nicht beantwortet. Vgl in meinen Besprechungen die entsprechenden Ausführungen bei *Aberle* 1903, 1905, *Schwartz* 1907, *Zahn* 1907, *Lake* 1933 und vgl die Textboxen zu Agrippas Jahren S. ? Nr. ? und zur Reihe der Festspiele von Caesarea S. ? Nr. ?, außerdem die Anmerkungen zu den "9" Jahren für Agrippa auf den Münzen S. 1410 A 3959 und zu Agrippas Tod S. 1424 A 4008 und S 1251, 1309, 1462 A 3507, 3675, 4143. - *Hübner* 1996 hatte die Frage gestellt, ob man die Angaben der echten Paulinen mit denen der Acta kombinieren dürfe. ME ist es nicht die Frage, ob man das darf, sondern es besteht die Notwendigkeit, daß die Angaben sowohl des Galaterbriefes als auch der - kritisch revidierten - Apg mit anderen biblischen und außerbiblischen Quellen kombiniert werden, sonst entsteht überhaupt keine neutestamentliche Chronologie, weder ein haltbare relative noch mit dem Datum 45/46 eine unhaltbare absolute. - Bei *Sieger* sehe ich kein Bewußtsein und keinen Beitrag zur angesprochenen Problematik, die eng mit dem Todesdatum von Herodes Agrippa zusammenhängt. - ME muß man 12-15 Quellen zur Bestimmung des Datums der Heidenmissionssynode Gal 2,1-10 kombinieren; vgl S. 1411 Textbox Nr. 682 (bei m. Bespr. v. *Hübner* 1996).

gründet.

5. Nach Apg 20,6-7 fuhr Paulus nach den Tagen der ungesäuerten Brote aus Philippi bzw aus Neapolis ab. Am fünften (vordatierten) Tag kamen sie in Troas an und blieben dort sieben (vordatierte) Tage. Am 1. Tag der (jüdischen) Woche (= Sa/So), in der Nacht von Samstag zu Sonntag hält Paulus dort seinen Abschiedsgottesdienst (bei dem ein Junge in der Nacht einschläft und aus dem Fenster fällt; was hier aber nichts zur Sache tut). Paulus ist also 6 ("7" vordatierte) Tage vor Sa/Sa, am 2. Tag der jüdischen Woche (So/Mo) in Troas angekommen und 4 ("5" vordatierte) Tage zuvor, am 5. jüdischen Wochentag aus Philippi abgereist. Dieser 5. jüdische Wochentag (= Mi/Do) entsprach dem Tag nach dem Fest der ungesäuerten Brote, also dem 22. Nisan. Folglich fielen auch der 15., 8. und 1. Nisan in dem Jahr der Abreise aus Philippi (dem Endjahr der 3. MR) auf den 5. jüdischen Wochentag. Es stellt sich also die astronomisch-kalendarische Bedingung: In welchen Jahren zwischen 50 - 60 nC fiel der astronomische Neumond und anschließend das Neulicht des Mondes so, daß der 1. Nisan des jüdischen Kalenders auf den 5. jüdischen Wochentag fiel? *Sieger* erörtert diese Frage nicht, ja, er stellt sie nicht einmal. Bei *Plooi* 1918 und bei *Jewett* 1982 war das noch ganz anders. Aber beide waren keine Deutsche. In Deutschland haben meines Wissens *Gerhardt* 1922 und *Kugler* 1922 zum letzten Mal dieses kalendarisch-astronomische Problem des Verhaftungsjahres Pauli erörtert.⁴²⁵⁸ In Deutschland findet a) die astronomisch-kalendarische Methode keine Anerkennung und b) ist man im Zweifel, ob wir den Angaben in Apg 20 der lukanischen Apostelgeschichte vertrauen dürfen. Für eine Reihe von Forschern fällt die Apostelgeschichte wegen der von ihnen angenommenen lukanischen redaktionellen Eingriffe in die Überlieferung als historische Quelle aus. Einige Forscher wie zB *Schille* 1983 meinen sogar, daß alle Zeitangaben in der Apg lukanische, redaktionelle, chronographische Erfindungen oder Konstruktionen darstellen. Folglich erörtern sie auch kein astronomisch-kalendarisches Problem, das mit Apg 20,6-7 zusammenhängt. c) Speziell in Ap 20,6-7 liegt möglicherweise ein Bruchstück der sog. "Wir-Quelle" zu Tage, deren Wert als historirische Quelle bestritten wird. Einige meinen, Lukas habe redaktionell die "Wir"-Form benutzt, um den Eindruck eines Augenzeugenberichtes zu erzeugen. Außerdem habe ich d) bei dieser Forschungslage meine Zweifel, ob die Neutestamentler noch in der Lage und ausgebildet sind, das einfache Handwerkzeug der astronomisch-kalendarischen Methode anzuwenden.

⁴²⁵⁸ *Wieseler* 1848, 1859, *Zahn* 1904, 1907, 1919-21, *Gerhardt* 1922 und *Kugler* 1922 kommen zu dem Ergebnis, daß 58 nC das Verhaftungsjahr Pauli gewesen wäre. - *Plooi* 1918 und *Jewett* 1979, 1982 kommen zu dem Ergebnis, Paulus wäre 57 nC verhaftet worden. Der Unterschied von 1 Jahr liegt nicht an der kalendarisch-astronomischen Methode, sondern an der unterschiedlichen exegetisch-chronologischen Auslegung von Apg 20,6-7. Ich teile weder die Exegese noch das Ergebnis der einen oder anderen Gruppe. Aber das tut ja bei der Erörterung der Methodik nichts zur Sache. *Clemen* 1904 hat mE diese Methode am heftigsten abgelehnt. Bei dem Althistoriker *Kubitschek* 1928 kann man wenigstens noch die Methode der Ermittlung der julianischen Tageszahl (und damit auch des Wochentages) eines antiken Datums erlernen. Was die Anwendung der kalendarisch-astronomischen Methode betrifft, so vergleiche dazu meine Besprechungen von *Clemen* 1904, *Plooi* 1918 und *Kubitschek* 1928. Was den antiken jüdischen Kalender betrifft, so vergleiche man meine Besprechungen von *Schürer* 1901 und von *Basnizki* 1938. - Bei dem speziellen Problem von Apg 20,6-7 komme ich zu dem Ergebnis, daß Paulus im Jahr 55 nach dem Fest der ungesäuerten Brote in Philippi abgereist, 10 Tage später in Troas Gottesdienst gefeiert und Pfingsten 55 in Jerusalem verhaftet wurde. Es ist das gleiche Jahr 55, das auch *Sieger* 2000 vertritt, für das er aber eine astronomisch-kalendarische Begründung nicht mehr gibt, weil die Methode für ihn bzw für die ganze deutsche neutestamentliche Exegese nicht mehr existiert.

6. Die Haft in 706 55-60 oder 56-61 nC als Endjahre Pauli

Caesarea setzt er aber nicht von 55 - 57 nC an, sondern von 56 - 58 nC. Das heißt, obwohl die dritte Missionsreise im Frühjahr 55 endet und

3. MR und Haftjahre Pauli in zwei verschiedenen Paulus-Chronologien						
3. MR	Verhaftung in Jerusalem	Haft in Caesarea	Transport nach Rom	Haft in Rom	Tod in Rom	Vertreter
51 - 55 nC	55 nC	55 - 57 nC	57/58 nC	58 - 60 nC	60 nC	Jeremias, Moody, Sieger
52 - 56 nC	56 nC	56 - 58 nC	58/59 nC	59 - 61 nC	61 nC	Georgi, Kümmel, Schelkle

obwohl Paulus Pfingsten 55 verhaftet wird, liegt doch ein Jahr zwischen der Verhaftung in Jerusalem 55 nC und dem Beginn der Haft in Caesarea (56 nC). Das ist ein völlig rätselhaftes Jahr; niemand weiß, was sich *Sieger* dabei gedacht hat.⁴²⁵⁹ Er ist der erste in der Forschungsgeschichte seit 400 Jahren, der auf diesen Einfall gekommen ist; aber da uns dieser Einfall nicht erklärt wird, scheint er mir nur von geringem Wert zu sein.

7. Die Haft in Rom (58 - 60 nC) schließt unmittelbar an die Haft in Caesarea an. Man könnte also annehmen, daß Paulus in dem Jahr 58 nach Rom geschickt wurde und im selben Jahr 58 auch in Rom ankam, also keinen Schiffbruch und keine Überwinterung auf Malta erlebt hat.⁴²⁶⁰

8. Das Endjahr und die Gesamtdauer der Pl-Chronologie:

8.1 Ob Paulus im Jahr 60 das Martyrium erlitten hat oder nicht, darüber ist sich *Sieger* nicht im Klaren. Er schreibt zum Jahr '60 n.Chr.': "Martyrium, sofern Paulus nicht noch einmal freigekommen ist."

8.2 Unter den nicht sicheren Voraussetzungen, daß Jesus im Jahr 30 und Paulus im Jahr 60 nC gestorben ist, umfaßt seine Pl-Chronologie von 30 - 60 nC 30 Jahre, genausoviel wie im Paradigma der Frühdatierung.

8.3 Die Formel seiner Chronologie lautet:

$$2,5 + 2 + 11 + 0,5 + 2 + 3 + 4 + 5 + x (?) = 30. \quad 30 \text{ nC} + 30 + x = 60 + x \text{ nC.}^{4261}$$

Aber die Unterteilung dieser 30 Jahre in einzelne Zeitabschnitte ist im Vergleich zum Paradigma der Frühdatierung sehr unterschiedlich: Den Zeitraum von Jesu Tod bis Pauli Berufung geben altkirchliche, gnostische Nachrichten auf 1 (½) Jahre an (*Harnack* 1912). *Sieger* hat demgegenüber 2,5 Jahre (30 - 32/33 nC). Der Zeitraum des Aufenthaltes in der Arabia (Gal 1,18) wird von ihm wie in der Frühdatierung mit 2 Jahren angegeben (absolut viereinhalb Jahre später, von 32/33 - 34/35 nC). Den Aufenthalt in Syrien und Kilikien (Gal 1,21) verkürzt er um zwei Jahre, weil er offensichtlich die 13 ("14") Jahre von Gal 2,1 mit der Berufung / Bekehrung beginnen läßt. Das Aposteltreffen datiert er ins Jahr 45/46, aber die 1. MR beginnt bei ihm erst im Jahr 46, also liegt dazwischen ½ Jahr (von 45/46 - 46 nC), das die Frühdatierung nicht kennt. Die Dauern der zwei ersten Missionsreisen differieren (2 gegen 4 und 3 gegen 4), während die Dauer bei der dritten Missionsreise (4 Jahre) übereinstimmt. Bei den Gefangenschaftsjahren von der Verhaftung in Jerusalem 55 nC bis zum Ende

⁴²⁵⁹ Man könnte annehmen, daß *Sieger* unterschiedliche Sekundärliteratur benutzt hat: Einmal Veröffentlichungen, in denen Paulus im Jahr 56 in Jerusalem verhaftet wird (zB *Bornkamm* 1969 oder *Lohse* 1996), zum anderen solche, in denen Paulus im Jahr 55 nC die Haft in Caesarea beginnt (zB *Haenchen* 1956 oder *Suhl* 1975 o. *Moody* 1981); die Differenz zwischen den Ansätzen hat er - wie meist üblich bei Kompilationen - unausgeglichen stehen lassen. Man weiß es nicht genau, weil er es nicht erläutert. Aber diese Differenz ist keine Empfehlung für seine Chronologie und die Möglichkeit ihrer Veröffentlichung zeigt mE das Niveau der chronologischen Wissenschaft im Bereich der neutestamentlichen Wissenschaft in Deutschland. Wir leiden darunter, daß wir keine Qualitätsansprüche mehr stellen, weil wir keine Vorstellungen von Qualität im Bereich der Chronologie des apostolischen Zeitalters mehr haben. Vgl zu anderen Kompilationen S. 1389 A 3912 und S. 1326, 1433, 1434, 1481, 1503 A 3730, 4046, 4047, 4049, 4051, 4190, 4259, 4260.

⁴²⁶⁰ Dies würde wiederum mit den entsprechenden absoluten Datierungen bei *Bornkamm* 1969 und *Lohse* 1996 zusammenpassen. Aber es könnte sich auch - typisch für eine Kompilation - um die normale Fortsetzung jener anderen, schon genannten Chronologie handeln, bei der die 3. MR von 51 - 55 nC dauert und Pl von 55 - 57 nC in Caesarea in Haft sitzt, 57 nach Rom geschickt wird, den Schiffbruch vor Malta erleidet, den Winter 57/58 auf Malta verbringt, 58 im Frühjahr in Rom ankommt und von 58 - 60 zwei Jahre in Rom in Haft sitzt. Angesichts dieser Mehrdeutigkeit bleibt eine Unklarheit zurück, die *Sieger* nicht sieht oder die er sich nicht zu beseitigen bemüht. Vgl zu den beiden möglichen verschiedenen Chronologien 55 - 60 oder 56 - 61 nC auch S. 1503 Textbox Nr. 706. - Wenn *Sieger* in seiner 'Chronologie' zwei verschiedene Paulus-Chronologien kompiliert, so spricht das auch dagegen, daß er in seiner Tabelle nur seine Ergebnisse bringt, aber wegen der im Internet gebotenen kurzen Form in der Hinterhand seine ausführlichen Begründungen für die verschiedenen absoluten Daten noch zurückhielt. Davon ist bei Kompilationen nicht auszugehen. (Ziel: "Kompilation2")

⁴²⁶¹ Vgl die Darstellung seiner Pl-Chronologie in der Textbox S. 1500 Nr. 705. Ein Vergleich mit den 30 Jahren der Frühdatierung ist S. ? Textbox Nr. ? angestellt.

der 2-jährigen Haft in Rom (60 nC) vergehen 5 Jahre, im Paradigma der Frühdatierung 2 Jahre. Während Paulus im Paradigma der Frühdatierung am Ende von Apg 28,30-31 stirbt, läßt *Sieger* die Möglichkeit offen, ob "Paulus nicht noch einmal freigekommen ist."

8.4 Die Dauer der Wirksamkeit von der Berufung vor Damaskus bis zur Verhaftung in Jerusalem beträgt $32/3 - 55 \text{ nC} = 22\frac{1}{2}$ Jahre; unterteilt durch das Datum des ApoKon $45/6 \text{ nC}$ in die Teilsummen $\Sigma^1 + \Sigma^2 = 13 + 9\frac{1}{2} = 22\frac{1}{2}$. Bei gleichem Endjahr 55 nC und bei der gleichen Summe 30 Jahre von Jesu Tod bis Pauli Tod gegenüber dem Paradigma der Spätatierung $15 + 12 = 27$ Jahre schon ein erheblicher Unterschied von $4\frac{1}{2}$ Jahren. Diese verteilen sich einmal zu 2 Jahren auf die Summe von Gal 1,18 und 2,1; *Sieger* rechnet gleichordnend die 2 ("3") Jahre in der Arabia mit hinein in die 13 ("14") Jahre, die Paulus in Syrien und Kilikien verbrachte, während im Paradigma der Frühdatierung beide Zeiträume einander nachgeordnet werden. Zum anderen beträgt die Verringerung im zweiten Zeitraum Σ^2 nach dem ApoKon $2\frac{1}{2}$ Jahre: Die Verringerung der 1. MR um 2 Jahre und die Verringerung der 2. MR um 1 Jahr ist schon angesprochen. Außerdem hat *Siegers* Chronologie von $45/46$ bis $46\frac{1}{2}$ Jahr mehr, das das Paradigma der Frühdatierung nicht kennt; $2 + 2 + 1 - \frac{1}{2}$ macht zusammen die Differenz von $4\frac{1}{2}$ Jahren, die Pauli Wirksamkeit gekürzt wurde.

8.5 Übereinstimmungen: Sieht man einmal davon ab, daß die absoluten Daten bezüglich des Aufenthaltes in der Arabia differieren, so stimmt nur die Dauer zweier Zeiträume überein (Arabia = 2 Jahre, 3. MR = 4 Jahre). In Korinth missioniert Paulus von He 49 bis Fj 51. Die 3. MR datiert - wie schon gesagt - von $51 - 55 \text{ nC}$. Ansonsten gibt es keine weitere Übereinstimmung in den Angaben über die relative Dauer eines bestimmten, definierten Zeitraums.

8.6 Fazit: Gleiche Summe von 30 Jahren bei gleichzeitigen großen Unterschieden in der Zusammensetzung der Summe aus den einzelnen Unterabschnitten und Teilzeiträumen der paulinischen Chronologie. Hinzu kommt der allgemeine Vorbehalt, daß uns eingehende chronologische Erörterungen und Begründungen in *Siegers* 'Chronologie' nicht geliefert werden, so daß alles, vielleicht mit Ausnahme des Gallio-Datums, für das er auch keine nähere Begründung bringt - in der Luft hängt.

9. Warum er den Römerbrief in den Sommer 54 setzt, bleibt rätselhaft; ich würde die Abfassung des Röm ca $\frac{1}{2}$ Jahr später, ca Jan/Feb 55 nC datieren wollen, wenn man den 3-monatigen (dritten) Aufenthalt in Korinth (Apg 20,2-3) am Ende der 3. MR ($51 - 55 \text{ nC}$) ca Dez 54 bis März 55 datiert.⁴²⁶²

10. Verfolgung unter Herodes Agrippa:

10.1 Allgemeiner Zeitrahmen: Herodes Agrippa weilte im Winter 40/41 in Rom. Er erlebte den Mordanschlag auf Gaius Caligula und hat als ein Freund aus der Jugendzeit dem neuen Kaiser Claudius beigestanden, die Regierungsgeschäfte zu übernehmen. Claudius hat ihm dafür die Herrschaft über Judäa und Samaria übertragen. 41, vermutlich im Apr/Jun, ist Herodes Agrippa nach Palästina zurückgekehrt, um seinerseits seine bedeutend vergrößerte Königsherrschaft anzutreten. Der Herrschaftsantritt irgendwann im Jahr 41 ist terminus post quem für die Verfolgung; sein Tod 3 Jahre später (29.Feb 44 nC) terminus ante quem.

10.2 *Sieger* setzt die Verfolgung der jerusalemer Urgemeinde durch den König in das Jahr 41 nC ("um 41 n.Chr. Martyrium des Zebedaïden Jakobus. Einkerkerung des Petrus und Petri Weggang aus Jerusalem.")⁴²⁶³ Mich überzeugt das nicht. *Sieger* hat nicht wahrscheinlich gemacht, daß die Verfolgung Apg 12,1-2; 3-7; 8-17 ins Jahr 41, ganz in den Anfang von Agrippas Regierung über Judäa und Samaria gehören

⁴²⁶² Der terminus ante quem für den Römerbrief ist das Pesachfest am 15. Nisan in Philippi, das Pl dort mit der Gemeinde feiert. Davor ist er den Weg von Korinth nach Philippi zu Land bzw zu Fuß gewandert (ca 3 Wochen?). Bevor er in Korinth aufgebrochen ist und sich auf den Weg nach Philippi machte, schrieb er den Römerbrief und schickte ihn nach Rom. Das wird Jan/Feb 55 gewesen sein, spätestens Mitte Mär 55 mußte er Korinth verlassen haben, um rechtzeitig in Philippi zu sein. (Ziel: "55Römer2")

⁴²⁶³ Das gleiche Jahr 41 nC zum Zwecke ähnlicher Datierungen habe ich bei *Dockx* 1971, *Pesch* 1984, *Minnerath* 1995 und bei *Thiede* 2000 - allerdings dort mit Begründung! - gefunden. Besteht irgendeine Abhängigkeit?

würde. Als neuer König über Judäa und Samaria hatte Agrippa als erstes mE anderes zu tun, als die christliche Gemeinde Jerusalems zu verfolgen.⁴²⁶⁴

11. Zusammenfassung:

11.1 Es bestehen Übereinstimmungen mit dem Paradigma der Frühdatierung beim Aufenthalt in Korinth He 49 - Fj 51, bei der 3. MR 51 - 55 nC, bei der Dauer des Aufenthaltes in der Arabia mit 2 Jahren, bei der Dauer der 3. MR mit 4 Jahren, bei der Summe von 30 Jahren von Jesu Tod bis Pauli Tod, bei der Anwendung des Datierungsmodus der Vordatierung; vielleicht auch bei der Grundgleichung »2. JR = Gal 2,1 = Apg 11,30 = ApoKon«.

11.2 Es bestehen erhebliche Differenzen hinsichtlich der globalen Dauer der Wirksamkeit von der Berufung bis zur Verhaftung (22 ½ gegen 27 Jahre) und bei der Unterteilung der Summe (13 + 9 ½ gegen 15 + 12). Es differieren die Dauer der 1. und 2. MR (2 + 3 gegen 4 + 4), der Zeitraum von Jesu Tod bis Pauli Berufung (2 ½ gegen 1 ½ Jahre), der Zeitraum von der Verhaftung bis zum Tod (5 gegen 2 Jahre).

11.3 In der absoluten Datierung differieren Anfang und Ende jeweils um 3 Jahre (30 gegen 27 nC und 60 gegen 57 nC). Bei der Berufung beträgt die Differenz 4 ½ Jahre (32/3 gegen 28 nC) beim Datum des ApoKon 2 ½ Jahre (45/6 gegen 43 nC).

11.4 Eine bestimmte Methode, nach der *Sieger* seine Pl-Chronologie erarbeitet hätte, vermag ich nicht zu erkennen. Sein Versuch einer Pl-Chronologie überzeugt mich nicht, denn chronologische Erörterungen und Begründungen fehlen weitgehend. So verlieren auch die zweifellos bestehenden interessanten Übereinstimmungen in der relativen, quantitativen und in der absoluten Chronologie erheblich an Gewicht, zumal ja auch gravierende Differenzen bestehen.

12. Nachtrag: *Sieger* hat zum letzten Mal am 21. April 2002 seine Paulus-Chronologie im Internet geändert. Im großen Ganzen sind seine Chronologie und auch seine mE mangelhafte Methode gleich geblieben.

12.1 Er bleibt dabei, daß er keine näheren Begründungen gibt: "Es würde zu weit führen, wenn ich nun Schritt für Schritt aus den Angaben der Apostelgeschichte und vor allem aus den Hinweisen der echten Paulusbriefe eine Chronologie des Völkerapostels und seines Wirkens entwickeln würde." Damit verzichtet er auf einen wissenschaftlichen Anspruch seiner Chronologie.

12.2 Als einziger Literaturhinweis wird auf Rudolf *Pesch* verwiesen: "Wo nicht anders vermerkt, folge ich meinem Lehrer Rudolf *Pesch*, Einführung in das Neue Testament, nicht autorisierte Vorlesungsnachschrift des WS 1980/81 [Albert-Ludwig-Universität Freiburg i.Br.]."⁴²⁶⁵ *Pesch* hat die 3. MR von 52 - 57 nC datiert, *Sieger* 1 Jahr kürzer und (das Ende der 3. MR) 2 Jahre früher von 51 - 55 nC. Aber möglicherweise gibt *Sieger* mit seinem Jahr 45/46 nC für das ApoKon die Ansicht seines Lehrers zutreffend wieder.

12.3 *Sieger* gibt folgende Bibelstellen: 1) Gal 4,3; 2) Apg 16,11; 3) Apg 17,1; 1. Thess; 4) Apg 18,11. An allen Stellen wird a) auf eine käuflich zu erwerbende CD-Rom verwiesen und b) darauf, daß der Text der Herder-Bibel urheberrechtlich geschützt sei und von ihm (noch) nicht angeführt werden könne. Eine eigene Übersetzung oder ein Zitat bringt er nicht. Bei der 3. MR werden überhaupt keine Belege aus der Bibel angeführt.

12.4 Es bleiben auch am 21.4.2002 folgende leichte Differenzen: a) Das ApoKon wird einmal (in

⁴²⁶⁴ Nach altkirchlichen Überlieferungen, die *Harnack* 1912 zusammenstellte, hätten die Jünger nach 12 Jahren Aufenthalt in Jerusalem (seit der Auferstehung Jesu) die Stadt verlassen. Bei *Sieger* vergehen von 30 - 41 nC nur 11 Jahre; geschweige denn, daß er die Tradition kritisch geprüft hätte. Nach Gal 1,18 und 2,1 waren die Jünger von der Berufung Sauli/Pauli vor Damaskus bis zum ApoKon 2 ("3") + 13 ("14") = 15 Jahre in Jerusalem; hinzu kommt noch ca 1 Jahr für die Zeit von der Kreuzigung Jesu bis zur Berufung Pauli: 15 Jahre + 1 Jahr = 16 Jahre. Demnach waren die Jünger nicht 12, sondern 16 Jahre vom Tod Jesu bzw von der Auferstehung bis zum ApoKon in Jerusalem. Dann setzte die Verfolgung durch Herodes Agrippa ein. Teilweise verloren sie ihr Leben, teilweise wurden sie eingekerkert, teilweise flohen sie aus der Stadt, nach 16 Jahren und nicht nach 12 Jahren.

⁴²⁶⁵ Vgl zu Rudolf *Pesch* meine beiden Besprechungen o. S. ? - ? (zu seiner Petrus-Chronologie) und S. 1281 - 1296 (zu seinem Apg-Kommentar). - Die nichtautorisierte Vorlesungsnachschrift ist natürlich kein allgemein zugänglicher und wissenschaftlich stichhaltiger Literaturhinweis. (Ziel: "2000SiE")

der Tabelle S.1) in den Herbst 45, zum anderen (S. 2 in den Anmerkungen dazu) ins Jahr 46 gesetzt.
b) Die 3. MR beginnt in der Tabelle S. 1 im "Sommer" 51, in den Anmerkungen S. 2 im "Herbst" 51.
c) Den Römerbrief datiert er in der Tabelle "54 n. Chr. Sommer". Aber S. 2/3 in den Anmerkungen meint er: "Wenn wir die Briefe im einzelnen betrachten, werden wir den ein oder anderen Punkt der Chronologie, gerade aus der Zeit zwischen 49 und 56 n.Chr. noch etwas verfeinern können." Offensichtlich wird in dieser abschließenden und zugleich weiterführenden Bemerkung der Römerbrief ins Jahr 56 nC datiert (wie in jener benutzten Chronologie, wo die Verhaftung in Jerusalem und die anschließende Haft in Caesarea von 56 - 58 nC angesetzt wird). d) Aber die 3. MR endet für ihn weiterhin 55 nC (in der Tabelle und in den Anmerkungen). Warum setzt *Sieger* den Römerbrief nicht ebenfalls eindeutig ins Frühjahr 55 (Jan/Feb 55), sondern mehrdeutig in die Jahre 54 oder 56? Warum datiert er nicht die Gefangenschaft in Caesarea dazu passend von 55 - 57 nC und die Überfahrt nach Rom 57/58 nC?

12.5 Es hat zwar noch keinen Platz in der Tabelle, aber in den Anmerkungen S. 2 erscheint das Claudius-Edikt aus dem Jahr 49 nC. *Lüdemanns* (1980) Ansicht wird zurückgewiesen: "Eine auch vertretene Annahme, dass dies 41 n. Chr. geschehen sei, würde voraussetzen, dass Lukas hier falsch überliefert und wirft die Frage auf, ob die Gemeinde in Rom zu diesem Zeitpunkt schon so stark gewesen sein kann, um Aufsehen zu erregen. So deutet alles auf die Zeit um den Herbst 51 n.Chr. hin." Gemeint ist mit dem letzten Datum der Anfang der 3. MR.

12.6 Bei dem sehr interessanten Zeitpunkt des Statthalterwechsels von Felix zu Festus bleibt alles offen bzw die an sich naheliegende Festlegung auf Jun/Jul 55 nC (*Weber* 1889, *Lake* 1933, *Haenchen* 1956, *Suhl* 1975) wird vermieden: "Der Statthalterwechsel zwischen 55 n. Chr. und 60 n. Chr. ist für den Prozeß in Caesarea wichtig und bereitet in dieser Chronologie keine Schwierigkeiten." Mir bereitet es Schwierigkeiten, daß hier jemand eine PI-Chronologie verfaßt, ohne an einem entscheidenden Punkt eine eindeutige, notwendige, zugegebenermaßen weitreichende Entscheidung zu fällen. Hier zu einer Entscheidung zu finden und sie zu begründen, ist unverzichtbare Aufgabe der ntl. Chronologie.

12.7 Mehrdeutig und unentschieden bleibt auch in den Anmerkungen S. 2 die Datierung des Philemonbriefes: "entweder Herbst 51 n. Chr." oder "Winter 52/53 n. Chr." oder "58 - 60 n. Chr."

12.8 Zusammenfassung des Nachtrags zur Aktualisierung vom 21.4.2002: a) Wir hören von *Sieger* in seinen Anmerkungen am 21.4.2002 schon etwas mehr an Begründungen, aber immer noch nicht genug. b) Notwendige chronologische Entscheidungen werden nicht gefällt, sondern bleiben noch immer offen. c) In dem Zeitraum 30 - 45/46 nC fehlen noch immer sämtliche Begründungen für seine (fragwürdigen) Daten. d) Sein genaueres Verhältnis bzw seine Abweichungen zur Chronologie seines Lehrers Rudolf *Pesch* wird/werden nicht bestimmt. (Ziel: "Sieger2000E")

